

Ein Park für exotische Tiere in Wassenberg?

Thomas Staas berichtet über seine Zukunftspläne

Wassenberg-Effeld. Stellen Sie sich vor, Günther Jauch sitzt neben Ihnen und schaut Sie freundlich an. Unmittelbar vor Ihnen: fünf große Kameras, die ständig hin und her gleiten, bewegt von 14 wichtig aussehenden Menschen, die daran arbeiten. Damit nicht genug: Um Sie herum etwa 200 Personen, verteilt auf Rängen, die Sie ebenfalls im Visier haben. Und dann bekommen Sie Fragen gestellt, auf die Sie ganz natürlich antworten sollen – eine Situation, die schon bei der bloßen Vorstellung prickelnd ist.

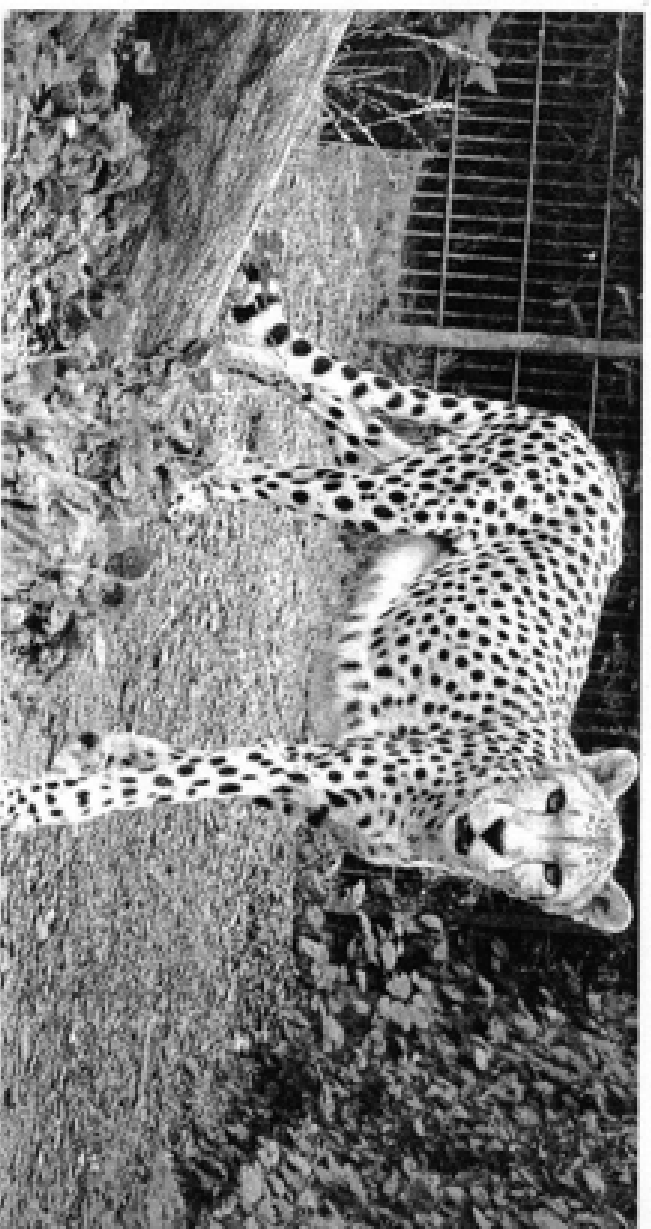
So empfand das auch Thomas Staas, der bei Stern-TV (RTL) zu

„Die Ideen von Herrn Staas passen in das Tourismus-Konzept unserer Stadt.“

MANFRED WINKENS, WASSENBERGER BÜRGERMEISTER

Stern-TV hatte den Züchter aus dem Wassenberger Stadtteil Effeld eingeladen, um über sein doch etwas ausgefallenes Hobby, die Aufzucht von exotischen Raubkatzen,

zu berichten. Zuvor war bereits ein Kamerateam vor Ort gewesen und hatte Aufnahmen von den vielen Tieren gemacht, die die Gehege in Effeld bevölkern. Staas hat sich im



Ein Gepard in Wassenberg-Effeld: Diese Aufnahme zeigt ein Tier aus dem Privatgehege von Thomas Staas. Geparden gelten als schnellste Landtiere der Welt.

Laufe der Zeit zum viel gefragten Fachmann in Sachen Katzen-Aufzucht entwickelt, so dass immer wieder Zoos und Züchterkollegen bei ihm Rat und Unterstützung suchen.

Heidi und Hannelore, die beiden Ozelot-Jungen, nahmen den Besuch im Fernsehstudio in Hürth bei Köln interessiert, aber gelassen zur Kenntnis. Die mitgeführten „Aufpasser“ im Publikum konnten während der Live-Sendung ganz entspannt bleiben.

Gefragt nach den Visionen des passionierten Züchters berichtete der gelernte Metzger seine Zukunftspläne: „Ich denke an eine öffentliche Einrichtung, mit einem Artenschutzzentrum und einer Auffangstation für exotische Tiere in einem parkähnlichen Umfeld. Hier könnten den Besuchern die Tiere und ihre Lebensweise nahe gebracht werden.“

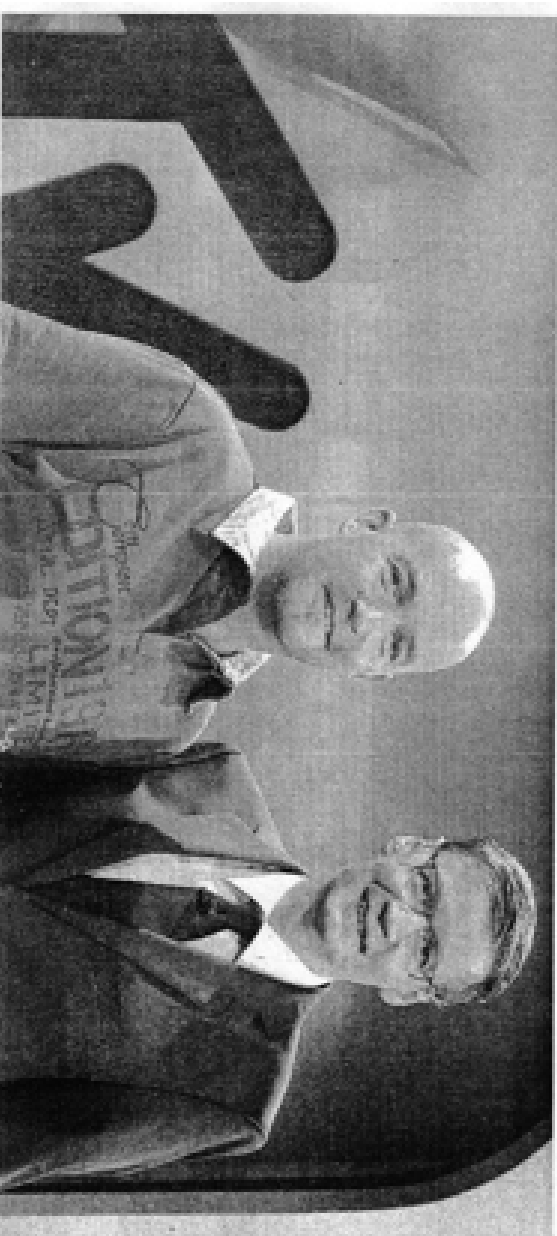
Erste Gespräche mit dem Bürgermeister von Wassenberg, Manfred Winkens, haben in dieser An-

gelegenheit bereits stattgefunden. Auf Nachfrage bestätigte der Bürgermeister die positive Haltung zum Anliegen des Effelder Züchters: „Wir werden tun, was wir können, denn die Ideen von Herrn Staas passen ins Tourismus-Konzept unserer Stadt. Natürlich stehen wir derzeit am Anfang eines langen Weges, doch wir sind zuversichtlich, dass wir diesen kontinuierlich weiter ausbauen werden.“ (gk)

Millionen sehen zu bei Stern-TV

Seit 20 Jahren wird Stern-TV von Günther Jauch moderiert. Das Magazin kommt nach Angaben der Redaktion auf Einschaltquoten von über drei Millionen und Marktanteile von mehr als 20 Prozent.

Informationen sind im Internet zu finden unter www.stern.de/rtv.



Unterhielten sich in der Sendung Stern-TV vor einem Millionenpublikum über die Raubkatzen aus Effeld: Thomas Staas, der passionierte Züchter, und Günther Jauch, der populäre Fernsehmoderator, im Studio in Hürth.